







# TU GUTES UND REDE DARÜBER!

NEWSLETTER FÜR FREIWILLIGE IN DER OSTSTEIERMARK



Willkommen zur siebten Ausgabe des Newsletters für Freiwillige in der Oststeiermark.

In der aktuellen Ausgabe stellen wir wieder zwei Initiativen aus der Oststeiermark vor: ZeitGeschenke aus der Region Gleisdorf und den Suchhundeverein Hartberg.

In den letzten beiden Jahren war nicht nur die Gesellschaft sondern auch das Freiwillige Engagement mit diversen Herausforderungen konfrontiert. Eine Umfrage zum Thema, "Ein Jahr Corona – Licht und Schatten in der Freiwilligenarbeit" gibt Einblick in die Veränderungen und Auswirkungen.

Und wie gewohnt erhalten Sie Informationen zu Förderungen für Freiwilligenorganisationen und Vereine, Veranstaltungshinweise und Tipps für (Online-) Fortbildungen.

Wenn auch Sie ihre Initiative im Newsletter vorstellen, eine Veranstaltung bewerben, oder anderen Vereinen Know-how bzw. Infrastruktur anbieten möchten – reden wir darüber!

Bis 6. Juni nehmen wir für die Ausgabe im Juli 2022 Inhalte entgegen unter:

freiwillig@chanceb.at









## REDEN WIR ÜBER INITIATIVEN

## ZeitGeschenke

ZeitGeschenke ist ein Besuchsdienst in der Kleinregion Gleisdorf, der Menschen zusammenbringt.

Weil Gesellschaft uns einfach gut tut!

Das neue Freiwilligenprojekt der Chance B, der Besuchsdienst

"ZeitGeschenke", hat die Intention, die Solidarität in der Kleinregion Gleisdorf zu stärken und die Einsamkeit, gerade unter der älteren Bevölkerung, zu verringern. "ZeitGeschenke" verbindet Menschen, die gerne mehr soziale Kontakte hätten und daheim besucht werden möchten, mit denjenigen, die gerne dafür ihre Zeit schenken. Und wir begleiten sie auf diesem gemeinsamen Weg.

Der kostenlose Besuchsdienst und kann für einen vereinbarten Zeitraum in der Kleinregion Gleisdorf in Anspruch genommen werden. "ZeitGeschenke" wird im Rahmen des Projektes Co-AGE umgesetzt.

Die Freiwilligen, welche sich dahingehend engagieren, – auch Zeitschenker\*innen genannt, tun dies für rund 2 Stunden pro Woche. Die folgenden Beispiele zeigen, welche Aktivitäten meist stattfinden:

- aus der Zeitung vorlesen
- eine Partie Mensch ärgere dich nicht
- Begleitung bei Spaziergängen, beim Einkauf, oder bei Arztbesuchen
- gemeinsam den Lieblingskuchen backen
- Obst oder Gemüse im Garten ernten
- ein Kaffeehaus besuchen



## Margit Gross, Ansprechperson für Vermittlungen zu ZeitGeschenke:



"Die Freiwilligen bestimmen selbst, zu welcher Zeit Sie jemanden besuchen. Wir legen auch besonderen Wert auf eine gute Vermittlung. Werte und Einstellungen sollen bestmöglich zusammen passen, damit ZeitGeschenke auch gelingen kann. Des Weiteren begleiten wir die Freiwilligen auch durch ihre Aktivität und freuen uns immer wieder auf eine positive Resonanz, wenn es uns gelungen ist, zwei Menschen zusammenzuführen und sie dabei Freude haben. So können beide Seiten voneinander profitieren."

Kontakt und weitere Informationen zum Interreg Projekt Co-AGE und ZeitGeschenke Mag. Karin Strempfl | Franz-Josef-Straße 3 | 8200 Gleisdorf freiwilligechanceb.at | Freiwilligenbörse Region Gleisdorf - ZeitGeschenke











## REDEN WIR ÜBER INITIATIVEN



## Suchhundeteam-Hartberg Hilfe auf vier Pfoten

...eine ehrenamtlicher Tätigkeit die ein Ziel verfolgt... "LEBEN RETTEN"

...nach dem Motto "Gemeinsam suchen, gemeinsam finden"

Unsere vierbeinigen Freunde sind nach Abschluss der Ausbildung einsatzfähige Suchhunde und in der Lage, die Spur vermisster Personen anhand deren verlorenen Hautzellen zu verfolgen und aufzuspüren. Um nach der abgängigen Person suchen zu können, wird beispielsweise ein getragenes Kleidungsstück der Person benötigt, an dessen unsere Hunde den Geruch abnehmen und daraufhin die Spur verfolgen können. Diese Art der Personensuche bezeichnet man als "Mantrailing".

Eine weitere Sucheinheit in unserer Organisation bezieht sich auf die Flächensuche. Hierbei wird dem Hund ein Suchgebiet vorgegeben. Der Hundeführer betritt mit seinem Hund ein Gebiet, welches er dann anhand von Rastern absucht. Der Hund kreist im Radius von bis zu 200 m um sein Herrchen. Flächensuchhunde orientieren sich am Geruch, den Menschen in Stresssituationen absondern (Stresspheromone). Sind darauf trainiert, Personen, die sich in einer abnormalen Körperhaltung befinden, durch Bellen anzuzeigen.





Das **Suchhundeteam Hartberg** wurde im Dezember 2019 als ehrenamtlicher und gemeinnütziger Verein gegründet.

"Aktuell sind wir 20 Mensch-Hunde-Teams und stehen jederzeit für einen Einsatz bereit. Mit zahlreichen Aufbautrainings und Übungen in den unterschiedlichsten Settings und Aufgabenstellungen sind wir bestens für jeden Einsatz mit unseren vierbeinigen Fellfreunden gerüstet", so Suchhundeteam-Obmann René Neuhauser.











## FREIWILLIGENARBEIT UND CORONA

Der Verein "Freiwilligenmessen zur Förderung von Freiwilligenarbeit" startete in Kooperation mit dem Sozialministerium und MARKET Marktforschung Linz eine österreichweite, repräsentative **Umfrage zum Thema "Ein Jahr Corona – Licht und Schatten in der Freiwilligenarbeit"**.

Wie ist es den zahlreichen Freiwilligen aber auch den für sie Verantwortlichen in den Organisationen während der Pandemie gegangen? Wie hat sie sich auf das freiwillige Engagement in Österreich ausgewirkt? Was wird für die Zukunft gebraucht? Dazu wurden nicht nur Freiwillige, sondern auch rund 400 Freiwilligenkoordinator\*innen und -begleiter\*innen telefonisch befragt.



"Die Pandemie brachte auch für die Freiwilligenarbeit große Herausforderungen mit sich. Wir wollen bei den Betroffenen nachfragen, ihnen eine Stimme geben, damit wir alle aus den Erfahrungen lernen können."

(Michael Walk, Geschäftsführer Verein Freiwilligenmessen)

Folgende Fragen lieferten die **Grundlage für die Erhebung**:

- Welche Art von Engagement ist neu entstanden? Was musste pausieren?
- Wie ist es gelungen, Freiwillige gut zu begleiten und in Kontakt zu bleiben?
- Wie haben neue Freiwillige zu Projekten und Organisationen gefunden?
- Wie ist der Übergang zur Normalität gelungen?

Die Ergebnisse dienen als Basis zur Verbesserung von Rahmenbedingungen und der Ausgestaltung der Freiwilligenarbeit.

Jede/r Fünfte beendete – zumindest kurzfristig – ehrenamtlich bzw. freiwillig durchgeführte Tätigkeiten. Wer jedoch nicht aufgehört oder unterbrochen hat, wurde noch aktiver: **Mehr als ein Drittel der Freiwilligen hat eine zusätzliche Tätigkeit übernommen.** 

Gründe "rund um Corona" waren bei vielen Freiwilligen das Hauptmotiv für das Beenden ihrer ehrenamtlichen Arbeit. Einige haben auch einfach die "gute Gelegenheit genutzt". Nur drei Prozent wollen sich gar nicht mehr engagieren, dafür möchte sich jede/r Zehnte deutlich mehr engagieren – bei Menschen bis 29 Jahren lag dieser Anteil sogar bei 18 %! Dieser Trend zeigt deutlich, dass das Angebot bzw. die Akquise und das aktive Vorgehen innerhalb dieser Zielgruppe forciert werden sollte und ist somit als "positiver Erfolg der Pandemie" zu sehen.

**Kontakt führt zur Bindung:** Eine kontinuierliche Ansprechperson im Rahmen des freiwilligen Engagements ist für ein positiv erlebtes Engagement fast unumgänglich. Für 70% der Befragten hat der Informationsfluss innerhalb der Pandemie sehr gut funktioniert.

Die Pandemie hat als Nebeneffekt auch einen **Digitalisierungsschub** mit sich gebracht, vieles wurde auf online umgestellt. Das informelle Engagement wurde verstärkt in den privaten Bereich verschoben. Freiwillige haben aber auch gemerkt, dass sie gebraucht werden und konnten erkennen, wie wichtig ihre ehrenamtliche Tätigkeit für die Gesellschaft ist.













#### EUer Jahr der Jugend: Finanzielle Unterstützung für eure Aktivitäten

"Macht das Jahr der Jugend zu EUrem Jahr der Jugend", lautet die Botschaft an die österreichischen Jugendlichen. Dafür gibt es auch finanzielle Unterstützung: Wer eine Aktivität für Jugendliche zu den Themen Umwelt- und Klimaschutz, digitaler Wandel, Inklusion, Partizipation oder den EU Youth Goals in Österreich plant, kann dafür einen finanziellen Zuschuss beantragen. Der OeAD unterstützt dieses Engagement im Rahmen von 100 bis max. 1.000 Euro aus Mitteln der EU-Programme Erasmus+ Jugend und des Europäischen Solidaritätskorps.

Europäisches Jahr der Jugend 2022 | nationale Agentur für



#### SOZIALPREISAUSSCHREIBUNG DER BANK AUSTRIA

<u>Erasmus+ und ESK (erasmusplus.at)</u>

Der Bank Austria Sozialpreis würdigt soziales Engagement in Österreich und unterstützt Initiativen, Vereine und Organisationen, die in den Bereichen "Kinder und Jugendliche", "Integration und Migration" sowie "Unterstützung von Frauen\*" aktiv sind, und ist pro Bundesland mit insgesamt € 10.000 dotiert. Bewerbungen können von 6. April bis 9. Mai 2022 eingereicht werden. Alle Informationen über Ausschreibungskriterien, Bewerbungsmodalitäten und die Expert\*innen-Jury findet ihr hier: Bank Austria Sozialpreis 2022 | Bank Austria





## NON-PROFIT ORGANISATIONEN - UNTERSTÜTZUNGSFOND wiedereingesetzt und verlängert

NPO's erbringen für unsere Gesellschaft unverzichtbare Leistungen. Auch sie sind von der Corona-Krise stark betroffen. Daher unterstützt die österreichische Bundesregierung **gemeinnützige Organisationen aus allen Lebensbereichen**, vom Sozialbereich über Kultur bis zum Sport, freiwilligen Feuerwehren oder gesetzlich anerkannten Religionsgemeinschaften, mit Zuschüssen.

Anträge für das 4. Quartal 2021 können Sie von **21. Februar bis 30. April 2022** über https://antrag.npo-fonds.at stellen.



PROJEKTFÖRDERUNG DURCH DEN FONDS GESUNDES ÖSTERREICH Der FGÖ fördert Aktivitäten aus dem Bereich der Gesundheitsförderung und Primärprävention, denen ein umfassender Gesundheitsbegriff zugrunde liegt. Dabei ist wichtig, dass Förderprojekte gut mit lokalen und regionalen Projekten, Programmen und Strategien abgestimmt sind. Im Jahr 2022 werden die vier bestehenden Leitthemen durch das weitere Thema "Klima und Gesundheitsförderung" ergänzt und in mehreren Förder-schwerpunkten werden Maßnahmen dazu verstärkt unterstützt. FGÖ-Rahmenarbeitsprogramm 2022/2023 inklusive FGÖ-Arbeitsprogramm 2022 (fgoe.org).







## REDEN WIR ÜBER VERANSTALTUNGEN

#### DER GROßE STEIRISCHE FRÜHJAHRSPUTZ

Der Trend, Abfälle unmittelbar nach dem Konsumieren achtlos wegzuwerfen und damit öffentliche Flächen zu verunreinigen, ist nach wie vor erkennbar.

Breite Kreise der steirischen Bevölkerung leisten dabei mit ihrem ehrenamtlichen Engagement einen unschätzbaren Beitrag für eine saubere Steiermark. 2022 wird der große steirische Frühjahrsputz im Zeitraum vom 4. April bis 21. Mai durchgeführt werden.





## Auftaktveranstaltung freiwilligenpolitik.mitgestalten.jetzt 07. April 2022, 16:00 bis 18:30 Uhr | Wien / Online

Ihr möchtet mit euren Erfahrungen zu verbesserten gesetzlichen Rahmenbedingungen für Freiwillige und Freiwilligenorganisationen beitragen? Die IGO startet im April den Partizipationsprozess freiwilligenpolitik.mitgestalten.jetzt. Bei der Auftaktveranstaltung werdet ihr über den Prozess und seine Inhalte informiert.

freiwilligenpolitik.mitgestalten.jetzt - IGO (gemeinnuetzig.at)



## 26. April 2022 Studienreise nach Szombathely

Die Chance B organisiert im Rahmen des Interreg-Projekts Co-AGE eine ganztägige Studienreise nach Ungarn. Der Besuch der Nachbarschaftshilfe Plus im Burgenland, Vorstellung von Freiwilligenprojekten der Evangelischen Pfarrgemeinde Szombathely sowie der Besuch eines Pflegeheimes stehen am Programm.



Die Teilnahme ist kostenlos. Nähere Informationen und Anmeldung: Chance B, Sandra Probus, 0664/60409-159 freiwillig@chanceb.at



### Förderung von ehrenamtlichen Integrationsinitiativen in Gemeinden und Regionen 26. April 2022, 14:00 bis 15:00 Uhr Online

Auseinandersetzung mit Möglichkeiten zur Integrationsförderung (u. a. Deutscherwerb, Lernhilfe, Arbeitsmarktintegration und Vereinsinklusion in Gemeinden und Regionen; Kennenlernen wichtiger Anforderungen in der Beantragung einer Förderung beim ÖIF; Erarbeitung der wesentlichen Eckpunkte einer erfolgreichen Abwicklung

Förderung von ehrenamtlichen Integrationsinitiativen in Gemeinden und Regionen: Österreichischer Integrationsfonds ÖIF

Tu Gutes und rede darüber! - Ein Projekt der Chance B Holding GmbH

Franz-Josef-Straße 3, 8200 Gleisdorf Telefon: +43 664 60409700 E-Mail: freiwilligechanceb.at